

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

N 7.

Mittwoch den 7. Januar.

1857.

Bekanntmachung.

Im Monat December v. J. sind von uns wegen nachstehender wohlfahrtspolizeilicher Vergehen Strafen oder Bedeutungen auszusprechen gewesen.

Leipzig, am 2. Januar 1857.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Koch.

G. Mechler.

1) Straßenverunreinigungen und sonstige Ordnungswidrigkeiten beim Räumen der Privat- und Senkgruben, so wie beim Absfahren des Dünfers	4.
2) Sonstige Straßenverunreinigungen, beim Kohlenabladen, Schuttfahren ic.	4.
3) Ausleiten und Ausschöpfen von Fauche in die Weischleußen und Lagerinnen	1.
4) Ausgießen von Flüssigkeiten, Herabwerfen von Gegenständen aus den Fenstern auf die Straße u. dergl. m.	1.
5) Ausschütten von Asche, Ruß, Scheiben, Bauschutt u. s. w. auf die Straßen überhaupt, ingleichen von Kehricht außerhalb der Kehrezeit (Markttags Nachmittags zwischen 2 und 4 Uhr) und Liegenlassen von Kehricht, Gestöhde u. s. w. außerhalb dieser Zeit.	10.
6) Ordnungswidriges Füttern der Pferde auf der Straße	1.
7) Versperrung oder Hemmung der Passage auf Straßen, Trottoirs und Fußwegen durch Stehen- und beziehentlich Liegenlassen von Wagen, Karren, Kisten, Schutt, Sand und dergl. mehr, Aufstellen von leeren Wagen, beim Beschriften der Wagen, so wie durch Ausschlagen von Verkaufständen und Aushängen oder Aussetzen von Waarenkästen ic.	12.
8) Ordnungswidriges Passieren der Trottoirs und Fußwege mit umfangreichen Gegenständen, Wagen und dergl.	308.
9) Unterlassen Streuen von Sand, Asche oder Sägespänen auf Fußwegen und Trottoirs bei Glätte	1.
10) Fahren mit angespannten Zughunden	1.
11) Unbeachtiges und ordnungswidriges Stehenlassen bespannter Wagen oder Schleifen auf der Straße	5.
12) Auskippen von Teppichen ic. auf Straßen und anderen als den hierzu angewiesenen Plätzen	1.
13) Mangel und ordnungswidrige Beschaffenheit von Aschengruben	7.
14) Feuerdefekte und feuerpolizeilidige Anlagen	7.
15) Tabakrauchen in Ställen, Werkstätten und anderen feuergefährlichen Orten, ingleichen Betreten von dergleichen Räumlichkeiten mit brennender Cigarre oder Pfeife	12.
16) Unvorsichtiges Gebahren mit Feuer, Licht, Pulver, Streichzündhölzchen und Asche	2.
17) Fordern oder Berechnen der Preise nach alten oder guten Groschen	2.
18) Contraventionen der Fiacres und concessionirten Einspänner	3.
19) Verschiedene andere wohlfahrtspolizeiliche Contraventionen	10.
Summa 392.	

Die für den 8. Januar d. J. angesezte Versteigerung von Lang- und Abramhausen auf Burgauer Revier, im Polenz bei Stahmeln, wird hiermit auf Montag den 12. Januar d. J. früh 9 Uhr versetzt und solches unter Widerruf der früheren Anzeige bekannt gemacht.

Leipzig, den 5. Januar 1857.

Des Raths Deputation zum Forstwesen.

Nationalökonomische Gedanken.

So bezeichnet der k. s. Geh. Regierungsrath Martin Oberländer das, was wir aus dessen jüngst bei J. F. Weber hier erschienener Schrift „die Feuerversicherungsanstalten vor der Ständeversammlung des Königreichs Sachsen“ S. 41 ic. abdrucken lassen. Der Verfasser ist auf diese gestoßen, als er die Ursachen der Vermehrung der Brände angab, und glaubte von seinem noch weit reicherem Vorrathe hier wenigstens so viel geben zu müssen, um die Behauptung, daß in Beitreff der vermehrten Brände auch die Gewinnsucht nicht von untergeordnetem Einfluß sei, und daß diese Verbrechen, wenigstens zum Theil, auf die Rechnung der unheilsamen Folgen eines fehlerhaften nationalen Systems zu setzen seien, zu rechtfertigen. Das Nachstehende ist so weit allgemein gehalten, daß es, auch aus der höchst wichtigen und lebenswerten Schrift herausgehoben, verständlich sein muß. Ja wir glauben uns dadurch, daß wir so Gemeinnütziges, allgemein In-

teressantes und, was die Hauptsache ist, so redliche Gesinnung zur Kenntniß der Leser d. Bl. bringen, dieselben ganz besonders zu verpflichten, und lassen nun den bez. Verfasser selbst sprechen: Bei allen unverkennbaren Fortschritten der Industrie liefern unsere Erwerbszustände nach manchen Seiten hin ein nichts weniger als zufriedenstellendes Resultat. Bei aufmerksamer Beobachtung finden wir, daß der Grund dieses Uebels vorzugsweise in der Gewerbeun Sicherheit liegt. Die Meisten, namentlich die sogenannten kleinen Leute, isoliert und verlassen, sind dem mit dem jetzigen Erwerbssystem verbundenen industriellen Kampfe nicht gewachsen und nicht im Stande, einerseits den künstlich versteckten Lebervorteilungen, denen sie den eines höheren sittlichen Princips entbehrenden Klugheiten Anderer gegenüber ausgesetzt sind, zu entgehen, und andererseits in ihrer wirtschaftlichen Unbehülllichkeit sich wenigstens theilweise die Vortheile anzueignen, welche beispielweise mit dem Großbetrieb und andern lucrativen Geschäftsförmen verbunden sind. Viele Producenten, ihrer bürgerlichen Selbst-